

Produktname: CDK5RAP3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe85235**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:10-1:20
Molekulargewicht	Calculated MW: 57 kDa; Observed MW: 70 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDK5RAP3
Alternative Namen	C53; IC53; LZAP; HSF-27; MST016; PP1553; OK/SW-cl.114
Gen-ID	80279.0
SwissProt ID	Q96JB5
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CDK5RAP3

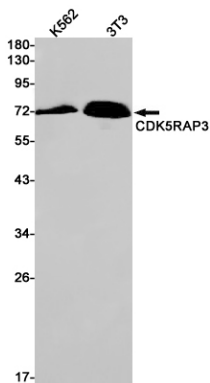
Hintergrund

Ein wahrscheinlicher Tumorsuppressor, der ursprünglich als CDK5R1-Interaktor identifiziert wurde und die Zellproliferation

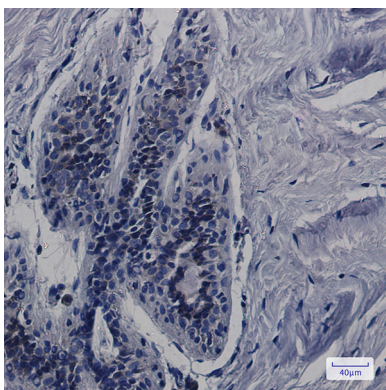
kontrolliert (PubMed:12054757, PubMed:12737517). Er reguliert die NF- κ B-vermittelte Gentranskription negativ durch die Kontrolle der RELA-Phosphorylierung (PubMed:17785205, PubMed:20228063). Außerdem reguliert er den mitotischen G2/M-Übergangs-Checkpoint und den mitotischen G2-DNA-Schadens-Checkpoint (PubMed:15790566, PubMed:19223857). Durch seine Interaktion mit CDKN2A/ARF und MDM2 kann er die MDM2-abhängige Ubiquitinierung, Stabilisierung und Aktivierung von p53/TP53 im Zellkern induzieren und dadurch den G1-Zellzyklusarrest und die Hemmung der Zellproliferation fördern (PubMed:16173922). Könnte eine Rolle bei der Antwort auf ungefaltete Proteine spielen, indem es die Ufmylierung mehrerer Proteine als Reaktion auf ER-Stress vermittelt (PubMed:23152784). Könnte auch an der Ruptur der Kernhülle während der Apoptose beteiligt sein (PubMed:23478299). Könnte die MAPK14-Aktivität durch die Regulation ihrer Dephosphorylierung durch PPM1D/WIP1 regulieren (PubMed:21283629).

Forschungsbereich

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von CDK5RAP3 in K562- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines CDK5RAP3-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des CDK5RAP3-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Lösung mit hohem Druck und hoher Temperatur (pH 6,0) verwendet.